

Freitag, 4. Juli 2008



Einen Scheck über die stolze Summe von 3 500 Euro überreichten Kinder der Albert-Schweitzer-Förderschule und der Realschule Linkenheim Wolfram Gay vom „Förderverein Koba – Hilfe für Afrika“. Der Betrag war durch den Kooperationslauf der beiden Schulen zu Gunsten der Kinder des kamerunischen Dorfs Koba zusammengekommen. „Die Eltern der teilnehmenden Kinder hatten sich bereit erklärt, pro gelaufene Runde einen bestimmten Betrag zu spenden“, so Renate Meisinger von der Realschule Linkenheim, die federführend bei der Organisation des sportlich-karitativen Events mitwirkte. „Doch viele zeigten sich überaus großzügig und rundeten die versprochenen Summen auf.“

Nun hatte man sich in der Aula der Albert-Schweitzer-Schule zusammengefunden, um die Früchte des Kooperationslaufs an die Männer zu bringen – denn Gideon Tchago aus Koba, ein guter Freund der Familie Gay, die den Koba-Förderverein gegründet hat, war ebenfalls anwesend und freute sich sehr über die Geldspende, die den Menschen in seinem Heimatdorf zu Gute kommen wird.

Ein kleines, von Schülern der Albert-Schweitzer-Schule gestaltetes Programm gestaltete die feierliche Scheckübergabe, bei der Bernd Ratzel, Leiter der Förderschule, noch drei Geschenke für die Menschen in Koba obendrauf packte: Ein Stethoskop für die Krankenstation, eine Taschenlampe mit Kondensator und ein großes Paket Kreide für die Schulkinder in Koba. kab